

Enkeltrick in Karlsruhe: 88-Jähriger verliert fünfstelligen Betrag!

Unbekannte Trickbetrüger erbeuten durch eine falsche Notlage fünfstelligen Betrag von 88-Jährigem in Hambrücken. Polizei rät zur Vorsicht.

Hambrücken, Deutschland - Ein 88-jähriger Mann ist Opfer eines dreisten Betrug geworden, bei dem ihm durch unbekannte Anrufer ein fünfstelliger Schaden zugefügt wurde. Die Anrufer gaben sich zunächst als die Enkelin des Seniors aus und berichteten von einem angeblichen Verkehrsunfall, für den sie verantwortlich sei. Anschließend übernahm ein falscher Polizeibeamter das Gespräch und forderte den Geschädigten auf, eine Kautionszahlung zu leisten, um die Inhaftierung der Enkelin zu verhindern.

Der Rentner fiel auf die dreiste Masche herein und übergab hochwertigen Schmuck an einen männlichen Abholer, der vor seiner Wohnanschrift auftauchte. Erst nachdem er seinen Sohn über den Vorfall informierte, wurde die Polizei alarmiert. Die Ermittlungen laufen, und die Polizei warnt eindringlich davor, solche Anrufe ernst zu nehmen und stets Misstrauen zu hegen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Vorspielung eines Verkehrsunfalls
Ort	Hambrücken, Deutschland
Schaden in €	50000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de